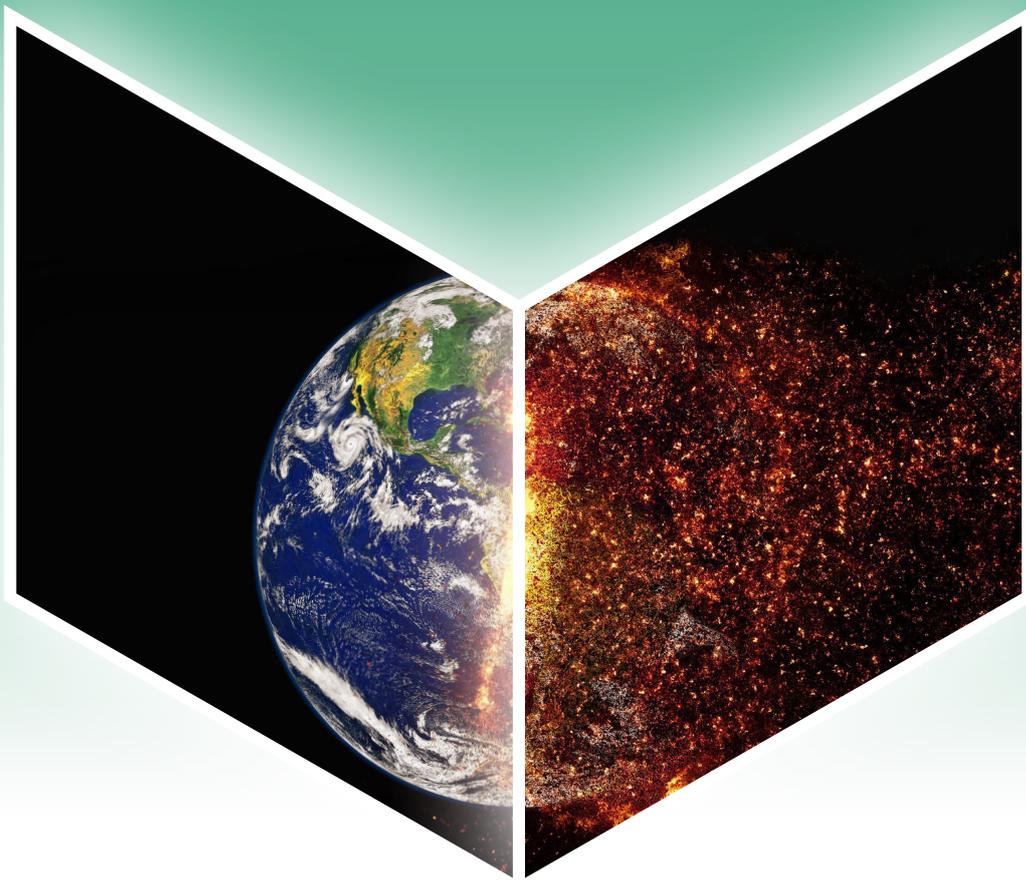


# BibTipp!

## There is no Planet B!

Nachhaltigkeit mit LINKS



 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**PSO**

PORTAL  
SCHULBIBLIOTHEKEN  
ÖSTERREICH



**Buch.Zeit**

Kompetenzzentrum Lesen, Schreiben, Rechnen

## There is no Planet B! - Nachhaltigkeit mit LINKS

**Thema vertiefen, Informationssuche in unterschiedlichen Medien durchführen, Rechercheergebnisse auf digitaler Pinnwand sichern**

Nachhaltigkeit und die Erhaltung einer zukunftsfähigen Welt sind Themen, die Jugendliche heute mehr denn je bewegen. 2018 haben die Vereinten Nationen die **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)**<sup>1</sup> formuliert, die das Leben weltweit verbessern sollen (Agenda 2030). Neben ökologischen Zielsetzungen werden darin auch soziale und ökonomische Aspekte behandelt.



© United Nations<sup>2</sup>

Dieser BibTipp! möchte Schüler/innen ein erstes Eintauchen in die umfangreiche Thematik nachhaltigen Denkens und Handelns anhand ausgewählter Medien in der Schulbibliothek ermöglichen. Nach einer allgemeinen Orientierungsphase werden Schüler/innen angeleitet, in den Büchern und im Internet selbstständig zu recherchieren und ihre Rechercheergebnisse mithilfe einer digitalen Pinnwand (Padlet) festzuhalten. Als Unterstützung bei der Internetrecherche dient ein für diesen BibTipp! vorbereitetes Padlet „[Nachhaltigkeit mit LINKS](#)“, das ausgewählte Internetressourcen nach Themenschwerpunkten geordnet,

<sup>1</sup> SDG: Sustainable Development Goals

<sup>2</sup> [https://www.un.org/sustainabledevelopment/wp-content/uploads/2019/01/SDG\\_Guidelines\\_AUG\\_2019\\_Final.pdf](https://www.un.org/sustainabledevelopment/wp-content/uploads/2019/01/SDG_Guidelines_AUG_2019_Final.pdf)

bereitstellt. Im Padlet werden darüber hinaus prämierte VWAs zum Thema Nachhaltigkeit als Anregung für weitere Themenfindungsprozesse präsentiert.

Die Büchertische und das Padlet wollen Schüler/innen für das Thema „Nachhaltigkeit“ sensibilisieren und eine vertiefte Auseinandersetzung im Rahmen von Projektarbeiten, Mini-VWAs oder der Vorwissenschaftlichen Arbeit fördern.

### **Digitale Grundbildung**

Das Konzept des Themenpakets „**There is no Planet B**“ unterstützt nicht nur den Aufbau von Medien- und Recherchekompetenz, sondern vermittelt auch Fertigkeiten zur Mediengestaltung. Ein kurzes Videotutorial zur Erstellung eines Padlets möchte sowohl Lehrer/innen wie auch Schüler/innen bei der Nutzung dieses einfachen aber vielseitig einsetzbaren Werkzeuges unterstützen.

➤ Hier gibt es eine [Video-Anleitung](#) auf YouTube<sup>3</sup>.



<sup>3</sup> Link zum Tutorial „Ein Padlet erstellen“:

[https://www.youtube.com/watch?v=K0202aSVkS8&ab\\_channel=Unterrichten.Digital-Tutorials%26Praxisbeispiele](https://www.youtube.com/watch?v=K0202aSVkS8&ab_channel=Unterrichten.Digital-Tutorials%26Praxisbeispiele)

## > Medientipps



### „102 grüne Karten zur Rettung der Welt“ von Katapult (Hg.)

Suhrkamp Taschenbuch, 2020

Wie viele Menschen wurden 2018 von Haien getötet? 4 Menschen.

Wie viele Haie wurden 2018 von Menschen getötet? Zwischen 100 und 273 Millionen. Wie groß wäre die benötigte Fläche, um den gesamten Energiebedarf der Welt mit Windkraftanlagen zu decken? Die Antwort auf diese und ähnliche Fragen gibt dieses Buch in 102 Karten und Grafiken.

Die Erkenntnisse sind oft erschreckend, auf jeden Fall überraschend und manchmal auch ermutigend.

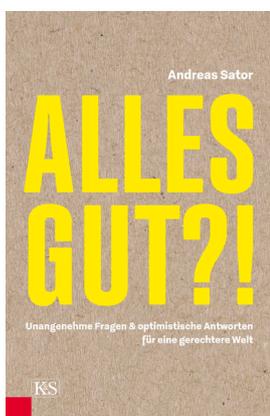


### „Wir gehören dem Land“ von Joe Sacco

Edition Moderne, 2020

In der Vorstellung der Dene, einem indigenen Volk Kanadas, gehören die Menschen dem Land und nicht umgekehrt. Doch diese Lebenseinstellung steht der Ausbeutung der Bodenschätze im hohen Norden Kanadas im Weg. Die Gewinnung von Erdöl, Erdgas und Diamanten schafft Arbeitsplätze in der Region, führt aber auch zu einer unwiederbringlichen Zerstörung von Naturräumen.

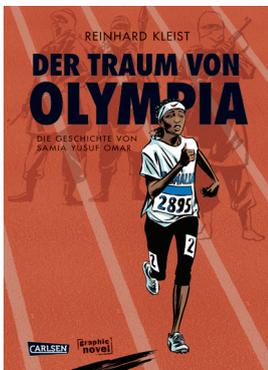
Joe Sacco berichtet in dieser berührenden und kritischen Graphic-Novel-Reportage von der gewaltsamen Kolonialisierung der Dene, einem Volk, das um die Bewahrung seiner Identität ringt.



### „Alles Gut?!“ von Andreas Sator

Kremayr & Scheriau, 2019

Millionen Menschen leben in absoluter Armut, Kinder sterben an Hunger, es gibt Kriege und Konflikte - aber der Journalist und Autor Andreas Sator selbst hat alles: Einen Job, den er mag, Sicherheit, ein soziales Netz, einen Rechtsstaat und vieles mehr. Und da er diese Ungerechtigkeit nicht mehr einfach so hinnehmen will, macht er eben, was er gut kann: Er schreibt ein Buch. Darin erklärt er anschaulich, warum der Kauf eines T-Shirts wie die Stimmabgabe bei einer Wahl ist, warum extreme Armut existiert und welche Politik wir brauchen, um die Klimakatastrophe zu bekämpfen. Mit dem Blick des Ökonomen stellt er, wie der Untertitel verrät, unangenehme Fragen, gibt aber zugleich optimistische Antworten für eine gerechtere Welt und Tipps, wie man selbst dazu beitragen kann.

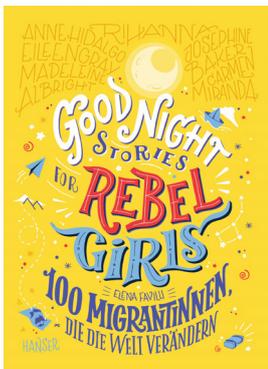


### „Der Traum von Olympia“ von Reinhard Kleist

Carlsen, 2015

„He! Wisst ihr nicht, dass es sich für Frauen nicht gehört zu rennen. Geht anständig!“ Die Al-Shabaab-Miliz, eine extremistische islamistische Gruppe in Somalia, will einen islamischen Staat errichten. Durch eine strenge Auslegung der Scharia will sie auch verhindern, dass Frauen Sport treiben. Doch Samia Yusuf Omar, eine somalische Leichtathletin, die 2008 ihr Land bei den Olympischen Sommerspielen in Peking vertreten hat, will weiterlaufen. Also läuft sie: Im Training und bei Wettbewerben gegen die Zeit und auf der Flucht nach Europa um ihr Leben. Die anstrengende und gefährliche Odyssee endet schließlich 2012, als Samia Yusuf Omar im Alter von 21 Jahren im Mittelmeer vor der Küste Maltas ertrinkt.

Reinhard Kleist zeigt anhand der wahren Geschichte dieser jungen Frau das Schicksal tausender namenloser Menschen auf ihren Fluchtversuchen aus Elend und Krieg nach Europa. Berührend positiv die Protagonistin, herzerreißend tragisch ihr Schicksal.



### „Good Night Stories for Rebel Girls.“

**100 Migrantinnen, die die Welt verändern“ von Elena Favilli**

Hanser, 2020

Mit Anita Sarkeesian Videospiele spielen und sich gemeinsam mit ihr dagegen wehren, dass darin kaum weibliche Figuren vorkommen. Mit Maria Emilie Snethlage gemeinsam den Amazonas erkunden und sich ein Glied des verletzten Mittelfingers selbst amputieren. Mit Noor Inayat Khan 1943 über der französischen Stadt Anger abspringen und als Geheimagentin gegen die Nationalsozialisten kämpfen. Diese Liste lässt sich noch lange fortsetzen, denn der neue Teil aus der Reihe der Gute-Nacht-Geschichten für Rebellinnen widmet sich den Lebensgeschichten und herausragenden Leistungen von 100 Migrantinnen. Neben bekannten Namen wie Hannah Arendt und Josephine Baker rückt die Autorin Elena Favilli – selbst mit 23 Jahren aus Italien und in die USA eingewandert – viele weitere außergewöhnliche Rebel Girls mit Migrationshintergrund ins Rampenlicht.



**„Klima und Umweltschutz“ von Anja Reumschüssel**

Carlsen, 2020

Dieses Buch will zeigen, dass Umweltschutz kein Hobby wie Fußball spielen ist und dass es dabei in letzter Konsequenz auch nicht um einzelne Tiere und Pflanzen geht, sondern um nichts weniger als die Rettung des Planeten als Lebensraum für die gesamte Menschheit.

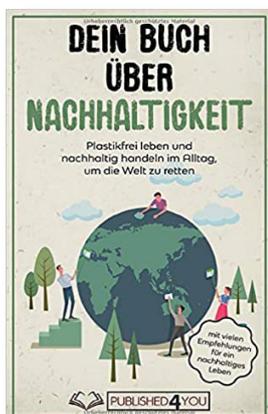
Die Journalistin Anja Reumschüssel führt vor Augen, was grenzenloses Wachstum mit Artensterben gigantischen Ausmaßes zu tun hat, welche Zerstörungskraft die Nahrungsmittelproduktion oder der weltweite Konsum haben und was im Moment dagegen getan wird, um den Planeten zu retten (Spoiler: nicht genug!). Im letzten Abschnitt werden konkrete Vorschläge gemacht, was jede/r einzelne durch eine Veränderung des Ess-, Konsum-, und Reiseverhaltens und durch politisches Engagement bewirken.



**„Informiert euch!“ von Nina Horacek & Sebastian Wiese**

Czernin, 2018

Demokratie braucht informierte Wähler/innen. Doch die tägliche Flut an Informationen führt häufig zu einem Gefühl schlecht oder falsch informiert zu sein. Zwischen Fakten und Übertreibungen, zwischen Wahrheit und Lüge zu unterscheiden fällt oft schwer. Um Jugendlichen und auch allen anderen zu einem fundierten Durchblick im täglichen Informationsdschungel zu verhelfen, geben die Politologin Nina Horacek und der Jurist Sebastian Wiese verständliche Antworten auf Fragen wie „Was sind Medien?“, „Kann man mit wahren Zahlen lügen?“ und „Wie erkenne ich Fake News?“. Ihr Anspruch: „Auf dem Laufenden bleiben, ohne manipuliert zu werden.“



**„Dein Buch über Nachhaltigkeit“ von Karolina Leithold**

Published 4 You, 2020

Pro Jahr nehmen wir das Gewicht einer Kreditkarte in Plastik zu uns. Zahllose Tiere verhungern, weil ihre Mägen mit Plastikteilen gefüllt sind und bereits 2050 wird es in den Meeren mehr Plastik geben als Fische.

Im ersten Teil dieses Buches widmet sich die Autorin Karolina Leithold dem Zusammenhang zwischen Erderwärmung, Konsumverhalten und Plastikkonsum, um im zweiten Teil konkrete Lösungsvorschläge anzubieten, die für jeden umsetzbar sind. Zero-Waste-Projekte, Änderung der eigenen Ernährungsgewohnheiten und viele andere Empfehlungen sollen zu einem nachhaltigen Leben anregen und die Welt insgesamt zum Positiven verändern.



**„Das Ozeanbuch. Über die Bedrohung der Meere“ von Esther Gonstalla**  
Oekom, 2017

Der Mensch braucht das Meer. Es liefert Nahrung. Vor allem in vielen Entwicklungsländern ist Fisch die einzige leistbare Proteinquelle. Ozeane stabilisieren das Klima, Mangrovenwälder schützen Küsten vor Erosion und Korallenriffe sorgen für Artenvielfalt. Doch das System „Meer“ ist gefährdet aus dem Gleichgewicht zu kippen, und es ist höchste Zeit, diesen bedrohten Lebensraum zu schützen.

In zahlreichen einprägsamen und informativen Grafiken zeigt dieses Buch, warum durch die Erderwärmung Korallenriffe absterben, Fischpopulationen auch ohne Überfischung schrumpfen und welche Auswirkungen der steigende Säuregehalt in den Meeren hat.



**„Unsere Erde unter Druck“ von Tony Juniper**  
Dorling Kindersley, 2017

„Unsere Erde unter Druck“ bietet vor allem eines: Daten, Fakten, Zahlen. Komplexe Zusammenhänge und Hintergründe werden dabei in zahlreichen informativen und ansprechend gestalteten Grafiken und Diagrammen aufbereitet. Das Buch zeigt anschaulich, wie veränderte Jahreszeiten den Brutzyklus der Kohlmeisen verändern und diese dadurch weniger Raupen für ihre Küken finden, wie Kreislaufwirtschaft in modernen Gesellschaften funktionieren kann und wie Schadstoffe in den Körper gelangen und Krankheiten auslösen können. Der kritische Zustand der Erde wird nicht beschönigt, aber der Blick auf mögliche innovative Lösungen ist positiv und macht Hoffnung.



**„Unfollow“ von Lukas Jülicher**  
Reprodukt, 2020

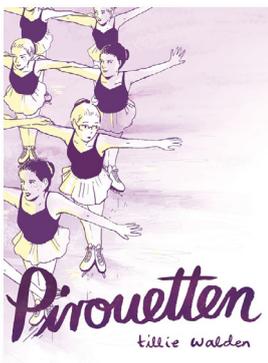
Earthboi. Ein geheimnisvoller Junge, so alt wie das Leben auf der Erde selbst, zieht mit einem Solarpaneel, einem Laptop und seiner Campingausrüstung in den Wald. Er verleiht von dort aus der Natur in den Sozialen Medien eine Stimme, die gehört wird. Earthboi wirkt in der von Lukas Jülicher entwickelten und gezeichneten Graphic Novel als Sprachrohr einer um ihre Zukunft betrogenen Jugend und gleichzeitig der unter den vielen Umweltsünden ächzenden Erde selbst. Der bald als eine Art Umwelt-Messias wahrgenommene Junge pflanzt seinen Followern per App ökologisches Bewusstsein ein, doch der Plan zur Rettung des Planeten und der Menschheit schlägt bald in Sektenwahn und Gewalt um.



### „SDGs. Eine Zwischenbilanz“

Dossier in: Südwind Magazin, Sep/Okt 2019: Klimabewegung. Ungehorsam für ein Happy End

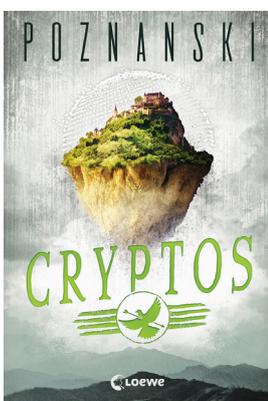
Diese Ausgabe des Magazins für internationale Politik, Kultur und Entwicklung steht ganz unter dem Zeichen der Sustainable Development Goals, der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Neben einer allgemeinen Erklärung der einzelnen SDGs werden auch die damit einhergehenden Probleme angesprochen: Probleme der Messbarkeit, Interessenskonflikte und die zeitliche Dringlichkeit der Umsetzung. Wie die Bekämpfung von Armut und Hunger gelingen kann, zeigt eine Reportage über den Anbau und die Vermarktung von Tomatensorten in Südindien. In einem Interview mit der Politikwissenschaftlerin äußert sich Daria Ivelva zur globalen Umsetzbarkeit der SDGs und in einem Kommentar übt Karin Kuranda, Koordinatorin von SDG Watch Austria, Kritik am fehlenden Commitment zahlreicher Regierungen der Welt, so auch der österreichischen Bundesregierung.



### „Pirouetten“ von Tillie Walden

Reprodukt, 2018

In der autobiographischen Coming-of-Age/Coming-Out Graphic Novel begleitet der Leser/die Leserin die Protagonistin bei ihrem täglichen harten Training im Eiskunstlauf. Das Mädchen Tillie leidet dabei nicht nur unter den an sie gestellten Erwartungen im Sport, sondern auch unter Mobbing in der Schule und sexuellen Belästigungen durch einen Lehrer. Als junge Frau findet Tillie später zu einem selbstbewussten Umgang mit ihrer Homosexualität und einem positiven Selbstbild. Ein wichtiger und ermutigender Beitrag zur Emanzipation und Selbstermächtigung von Mädchen und Frauen.



### „Cryptos“ von Ursula Poznanski

Loewe, 2020

Wie werden Menschen leben, wenn die Erde infolge des Klimawandels kaum noch bewohnbar und die Umwelt nicht lebensspendend, sondern lebensfeindlich geworden ist?

In der Dystopie „Cryptos“ von Ursula Poznanski verbringen die meisten Menschen ihr Leben in Kapseln und flüchten sich geistig in alternative Realitäten. Vom Spaziergehen im längst versunkenen Venedig bis zum heldenhaften Kampf gegen Drachen ist für alle Gemüter etwas dabei. Diese

täuschend echt gestalteten virtuellen Welten werden von der Protagonistin Jana Pasco erschaffen, einer Weltendesignerin. Nach einem Mord versucht Jana herauszufinden, was das Verschwinden von Menschen in ihrer idyllischsten Lieblingswelt Kerrybrook auf sich hat.



### **17 Ziele für eine bessere Welt**

Welthaus Bielefeld, 2016

Die in Kooperation verschiedener Nichtregierungsorganisationen herausgegebene Publikation bietet eine für den Schulunterricht aufbereitete Zusammenschau der Ziele nachhaltiger Entwicklung der Vereinten Nationen. Die einzelnen Ziele, aber auch die damit einhergehenden globalen und nationalen Herausforderungen werden in aller Kürze angesprochen.

Arbeitsfragen regen zur Diskussion und weiteren Recherche an. Die Broschüre ist als [PDF-Download](#)<sup>4</sup> verfügbar.

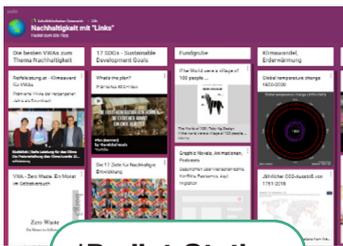


<sup>4</sup> Link zur Publikation als Download:

<https://unis.unvienna.org/pdf/2017/BAOBAB-17-Ziele-fuer-eine-bessere-Welt.pdf>

## ➤ There is no Planet B! – Nachhaltigkeit mit LINKS

### VORBEREITUNG



\*Padlet-Station

#### A) Stationen zum Schmökern vorbereiten

##### Büchertische

In der Schulbibliothek werden 5 Stationen mit Büchern und Zeitschriften aus dem Bestand der Schulbibliothek zum Thema „Nachhaltige Entwicklung und globales Lernen“ vorbereitet. Die Büchertische können jeweils einen Büchermix zu unterschiedlichen Nachhaltigkeitsthemen versammeln oder pro Tisch einen thematischen Schwerpunkt setzen (z.B. Klima, Artenvielfalt, Bildung, Armut, Konsum und Ernährung).

##### Ideen zur Beschriftung der Thementische:

- Warum 2 Grad zu viel sind.
- Was wir in unserem Alltag tun können.
- Warum wir uns gegen Ungleichbehandlung wehren sollten.
- Warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen.
- Wie es in den Städten grüner werden könnte.
- Was wir nicht in Büchern finden. (**Padlet-Station\***)

Zusätzlich zu den Büchertischen wird eine „Padlet-Station“ angeboten, die den Schüler/innen eine geleitete Internetrecherche ermöglicht. Das Padlet [Nachhaltigkeit mit LINKS](https://padlet.com/schulbibliotheken_at/nachhaltigkeit_mit_links)<sup>5</sup> wird im Vorfeld von der Lehrperson auf den Geräten geöffnet oder die URL zur Verfügung gestellt.

[Für die Padlet-Station werden 5-6 Computerarbeitsplätze bzw. Laptops/Tablets benötigt. Sind die Geräte in der Schulbibliothek nicht verfügbar, kann auf einen EDV-Saal ausgewichen werden oder die Schüler/innen benützen für die Online-Recherche ihre eigenen Geräte mit WLAN-Zugang.]

#### B) SDG-Karten auf A4 ausdrucken (ev. folieren)

Aus der Broschüre [17 Ziele für eine bessere Welt](http://unis.unvienna.org/pdf/2017/BAOBAB-17-Ziele-fuer-eine-bessere-Welt.pdf)<sup>6</sup> werden die 17 SDGs als A4-Farbausdrucke vorbereitet.

#### C) Computerarbeitsplätze/Laptops/Schülernotebooks

Zur Erstellung des Padlets muss sichergestellt sein, dass die Schüler/innen Zugang zu einem PC/Laptop/Tablet haben bzw. ihr eigenes Gerät (WLAN erforderlich) mitgebracht haben.



© Welthaus Bielefeld e.V.  
in Kooperation mit anderen  
Nichtregierungsorganisationen

<sup>5</sup> [https://padlet.com/schulbibliotheken\\_at/nachhaltigkeit\\_mit\\_links](https://padlet.com/schulbibliotheken_at/nachhaltigkeit_mit_links)

<sup>6</sup> <http://unis.unvienna.org/pdf/2017/BAOBAB-17-Ziele-fuer-eine-bessere-Welt.pdf>

## WARM UP



### We Have A Plan<sup>7</sup>

Schau dir auf YouTube das SDG-Kurzvideo [We Have A Plan - Sustainable Development Goals](#) [ca. 1,5 Min.] an und tausche dich mit deinen Klassenkolleg/innen über die Botschaft des Videos aus.



### PARTNERARBEIT: Ein Elevator Pitch mit SDGs



Wähle nun gemeinsam mit deinem Partner/deiner Partnerin eine der 17 SDG-Karten aus. Lest die Information aufmerksam durch und macht euch Notizen zu zwei bis drei interessanten/überraschenden/bemerkenswerten Aspekten zum Nachhaltigkeitsziel eurer Karte.

z.B. Notizen zum SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen



	MOSAMBIK	ÖSTERREICH
<b>Lebenserwartung</b>	53 Jahre	82 Jahre
<b>Gesundheitsausgaben</b>	65 \$ pro Einwohner	5.150 \$ pro Einwohner
<b>Probleme</b>	Trinkwasser Mangelernährung Eiweißmangel	psychisches Wohlergehen sozialer Zusammenhalt gesundheitliche Chancengerechtigkeit



Stellt euer Ziel unter Zuhilfenahme eurer Notizen in Form eines **Elevator Pitches** vor [ca. 30 Sekunden!]. Achtet darauf, dass eure Präsentation möglichst spannend für die Gruppe ist und ihr damit Neugier für das Anliegen wecken könnt.

### Elevator Pitch

Im Elevator Pitch wird eine Idee möglichst kurz und prägnant vorgestellt. Zuhörer/innen sollen dabei in kürzester Zeit neugierig gemacht werden. Der Kerngedanke basiert auf dem Szenario, eine wichtige Person in einem Aufzug zu treffen und diese während der Dauer der gemeinsamen Aufzugsfahrt von der eigenen Idee und deren Wert zu überzeugen.

Der Elevator Pitch soll also **nicht nur informativ**, sondern **vor allem auch spannend** sein und euer Gegenüber von der Wichtigkeit der Idee **überzeugen!**

„2 Milliarden Menschen gelten weltweit als mangelernährt. Gleichzeitig sind zweieinhalb Milliarden Menschen übergewichtig oder sogar fettleibig, was zu zahlreichen Krankheiten wie Herzinfarkten oder Schlaganfällen führt! Die Nahrung auf der Welt ist ungleich verteilt.

Deshalb ist der Kampf gegen Hunger eine der größten Herausforderungen für die Zukunft. Es ist eines der wichtigsten SDGs. Trotz einiger Fortschritte sind immer noch 11% der Menschheit von Hunger betroffen.“

<sup>7</sup> Link zum Kurzvideo: <https://youtu.be/wvd-DH2Bokc>

Beispiel Elevator Pitch zum SDG 2: Hunger

## NACHHALTIGES SCHMÖKERN UND SURFEN



In der Schulbibliothek findest du Büchertische sowie eine Padlet-Station zum Thema „Nachhaltigkeit“. Schmökere in den Büchern und schau dich auf der digitalen Pinnwand [Nachhaltigkeit mit LINKS](#) um (Computer-/Laptop-/Tabletstation):

**LINK:** [https://padlet.com/schulbibliotheken\\_at/nachhaltigkeit\\_mit\\_links](https://padlet.com/schulbibliotheken_at/nachhaltigkeit_mit_links)

- Welche Themen, die in den Büchern bzw. in der Linksammlung des Padlets [Nachhaltigkeit mit LINKS](#) behandelt werden, sind für dich persönlich am interessantesten?
- Wähle an jedem Thementisch 1-2 Aspekte aus einem Buch oder einer Zeitschrift aus, die dich besonders interessieren, überraschen oder beeindrucken und halte diese Informationen in einer Stichwortliste, einem Cluster oder in Form einer Mind Map fest.<sup>8</sup>
- Notiere deine 2 Favoriten aus dem Bücherangebot und aus der digitalen Pinnwand.

### Aus den Büchern

<b>Thema:</b>	
Autor/in: Kurztitel, Seitenangabe	Signatur
<b>Thema:</b>	
Autor/in: Kurztitel, Seitenangabe	Signatur



Verwende zur Dokumentation deiner Suche in Büchern auch dein Smartphone. Fotografiere spannende Informationen aus den Büchern. Eventuell möchtest du diese später für deine eigene digitale Pinnwand verwenden. Fotografiere auch das entsprechende Buchcover, damit du später noch weißt, in welchem Buch die jeweilige Information zu finden ist.

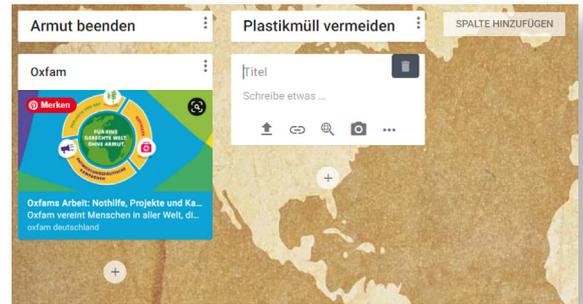
### Aus dem Padlet „Nachhaltigkeit mit Links“

<b>Thema:</b>	
Kurztitel der Internetressource	Übergeordnete Kategorie im Padlet
<b>Thema:</b>	
Kurztitel der Internetressource	Übergeordnete Kategorie im Padlet

<sup>8</sup> „Clustering“ und „Mind Mapping“ sind Methoden, um Ideen bzw. Informationen zu sammeln und strukturiert darzustellen. Näheres dazu erfährst du im Video-Tutorial des Verlags Westermann:

<https://www.kapiert.de/englisch/klasse-7-8/methoden/texte-schreiben/ideen-sammeln-und-strukturieren-mindmap-cluster/>

Nachdem du alle Stationen besucht hast und deine Recherche mittels Fotos und Notizen festgehalten hast, kannst du mit der Erstellung deiner eigenen digitalen Pinnwand beginnen. Nutze dafür dein eigenes Gerät mit Internetzugang oder einen Computer in deiner Schulbibliothek bzw. im EDV-Saal.



## MEINE DIGITALE PINNWAND

Nachdem du dir nun einen Überblick verschafft und für dich interessante Themenbereiche notiert hast, kannst du nun damit beginnen, deine eigene Online-Pinnwand zum Thema Nachhaltigkeit zu erstellen.

Du benötigst dafür einen PC oder Laptop mit WLAN-Zugang.

### PADLET – Was ist das?

**Padlet** ist eine Online-Tafel in Form einer Pinnwand, auf der schnell und einfach Informationen aus unterschiedlichen Quellen gesammelt und geordnet dargestellt werden können. Die digitale Pinnwand bietet Platz für Notizen, Links, Bilder und Videos. Du kannst deine Pinnwand sowohl als privates Memoboard nutzen wie auch mit anderen teilen. Nachträgliche Änderungen (z.B. Pins neu anordnen, Design verändern, weitere Quellen hinzufügen, Einträge löschen etc.) sind jederzeit möglich.

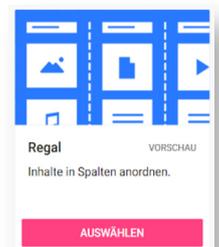
Grundsätzlich ist das Padlet für alle Nutzer/innen im Internet verfügbar. Wenn du möchtest, kannst du dein Padlet aber auch mit einem Passwort versehen, damit nur du (oder eine eingeschränkte Gruppe) Zugang zu deinem Padlet hast.



Um nun dein eigenes Padlet zu erstellen, folge der **Schritt-für-Schritt-Anleitung** (Punkt 1-5) oder dem **Video-Tutorial** <https://youtu.be/K0202aSVkS8>.

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

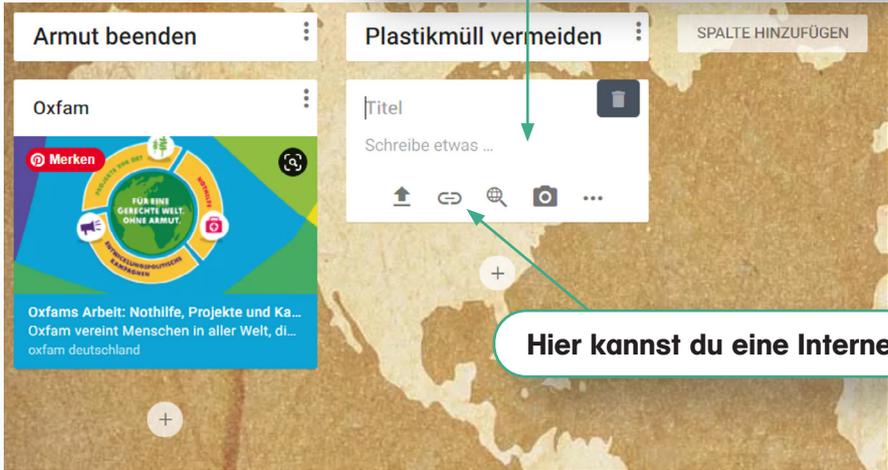
1. Registriere dich auf <https://padlet.com/>. Verwende dazu dein Microsoft- oder Google-Konto bzw. deine Apple-ID (E-Mail & Passwort) und wähle deine kostenlose Mitgliedschaft: BASIC
2. Beginne mit der Erstellung deines Padlets. Klicke auf **+ EIN PADLET ERSTELLEN**.
3. Wähle nun die Darstellungsform „Regal“ aus. Hier werden die Inhalte in Spalten geordnet dargestellt. Du wirst nun auf eine Seite weitergeleitet, die dein Padlet bereits in den Grundzügen zeigt. Sollte sich das Einstellungsfenster nicht automatisch öffnen, klicke auf das Zahnrad rechts oben.



4. Nun musst du dein Padlet benennen (Titel eingeben) und den Inhalt kurz beschreiben (Beschreibung). Unter Adresse findest du den Link zu deinem Padlet, der ebenfalls bearbeitet werden kann. Zuletzt kannst du hier noch einige Einstellungen vornehmen (z.B. Hintergrundbild, Schriftart, Anordnung der Beiträge, Zulassen von Kommentaren etc.). Diese können nachträglich jederzeit verändert werden. Klicke zum Abschluss rechts oben auf **Weiter** und speichere damit deine Einstellungen ab.
5. Beginne jetzt mit der Erstellung deiner Sammlung, indem du zunächst die erste Spalte deines Padlets anlegst. Jede Spalte wird einem eigenen Themenbereich zugeordnet (z.B. Armut beenden, Plastikmüll vermeiden).

Um einen Beitrag in einer Spalte hinzuzufügen, klicke auf das PLUS und wähle einen Titel für den Beitrag aus (HIER: Oxfam).

Nun kannst du eine **Notiz schreiben**, eine **Datei** oder ein **Foto hochladen** oder eine **Internetquelle** verlinken.



Hier kannst du eine Internetseite verlinken.

- Wähle ein Thema oder einen Aspekt aus deinen Notizen aus, zu dem du dich genauer informieren möchtest.
- Suche ausgehend von deinen Notizen aus den Schmökerrunden und der Padletstation weitere hilfreiche und informative Informationen im Internet. (Als Ausgangspunkt für deine Recherche kannst du das Padlet [Nachhaltigkeit mit LINKS](#) nutzen).
- Sichere deine besten Funde, deine Lieblingsbücher in deinem Padlet.
- Erstelle deine digitale Pinnwand mit Internetquellen, Fotos aus den Büchern der Thementische, Notizen und mehr. Deine Beiträge kannst du jederzeit durch Ziehen verschieben und neu anordnen.

### **Datenschutz**

Die Voreinstellungen bei Padlet sind so gestaltet, dass jede Person, die den Link zu deiner Pinnwand hat, in deiner Online-Tafel posten oder kommentieren kann (= GEHEIM). Um deine Privatsphäre zu schützen, klicke oben auf TEILEN. Unter „**Change Privacy/Datenschutz ändern**“ kannst du dein Padlet mit einem **PASSWORT** versehen und selbst festlegen, ob deine Besucher/innen dein Padlet mitgestalten oder nur lesen können.

**Viel Spaß beim Sammeln und Pinnen!**

## **EXTRA**

### **Sharing forward**

Die digitale Pinnwand kann selbstverständlich auch als Gruppe gestaltet werden. Um dies zu ermöglichen, müssen die Einstellungen entsprechend adaptiert werden.

Vorteile des kooperativen Arbeitens:

- größerer Output bei der Recherche
- Einbeziehen der Besonderheiten und Stärken der Teilnehmer/innen
- direkte Interaktion in der Gruppe
- Austausch bezüglich Brauchbarkeit der Ressourcen
- Anregung von Denkprozessen beim Betrachten von Ressourcen anderer Teilnehmer/innen
- soziale Lernprozesse (z.B. Trainieren von Kommunikationsprozessen)
- Zugriff auf sämtliche Rechercheergebnisse
- Erkennen der eigenen Stärken und Schwächen

Um eine kollaborative Pinnwand in der Gruppe erstellen zu können, muss eine Lehrkraft im Vorfeld das Padlet für die Gruppe eröffnen bzw. einen verantwortlichen Schüler/eine verantwortliche Schülerin beauftragen, den Account für die Gruppe anzulegen.

### **Final share**

Die in Einzel- oder Gruppenarbeit entstandenen Padlets können in einer Folgeinheit im Plenum vorgestellt werden. Alternativ könnte aus den besten Rechercheergebnissen der einzelnen digitalen Pinnwände auch ein „Best of“-Padlet entstehen, das schließlich der gesamten Klasse als Ressource zur Verfügung steht.